

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 28 (1966)

Heft: 2

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leichtgängigkeit der Pedalwelle zu kontrollieren. Zudem sollte man nicht vergessen, die Welle für die Ausrückgabel der Kupplung gemäss dem Schmierplan der Bedienungsanleitung von Zeit zu Zeit zu schmieren. F.

Anmerkung der Redaktion: Die Abbildungen und den Begleittext haben wir mit der Erlaubnis des Bayerischen Landwirtschaftsverlages, München, dem vorzüglichen Buch «Der Schlepper und sein Gerät», von Siegfried Brudnick, entnommen.

Die Seite der Neuerungen

Neues Messgerät zum einfachen Bestimmen von Geländesteigungen

Die Neignungsverhältnisse eines Ackers, einer Wiese oder einer Zufahrtsstrasse sind oft von ausschlaggebender Bedeutung, ob eine bestimmte Landmaschine eingesetzt werden kann oder nicht. — Falsche Einschätzung der Neignungsverhältnisse hat nicht selten bereits zu schwersten Unfällen geführt!

Landwirte, die Hanglagen zu bewirtschaften haben, sollten deshalb über die in ihren Grundstücken auftretenden Steigungen möglichst genau Bescheid wissen. Aber auch landwirtschaftliche Betriebsberater, speziell Maschinenberater, sollten Geländesteigungen rasch und zuverlässig bestimmen können.

Eine zuverlässige Möglichkeit zur Messung von Geländesteigungen mit Metermass, Wasserwaage und Holzplatte wurde schon vor Jahren vom IMA in Brugg propagiert, leider in der Praxis aber sehr wenig angewendet, sei es, weil die drei verschiedenen Teile nicht immer zur Hand waren, oder sei es, weil das Mittragen dieser Teile zu umständlich empfunden wurde.

Um diese Lücke zu schliessen wurde, wie Abb. 1 und 2 zeigen, ein einfaches, handliches, von jedermann leicht zu bedienendes Messgerät geschaffen, das zusammengeklappt bequem in der Westentasche mitgetragen werden kann. Die Steigung kann direkt in Prozenten abgelesen werden, Messbereich von 6 bis 120 %. Dieser neuartige Steigungsmesser kann zum Preise

von Fr. 29.— (inkl. Etui) von R. Studer, ing. agr. Meienfeldstrasse 3, 3400 Burgdorf bezogen werden.

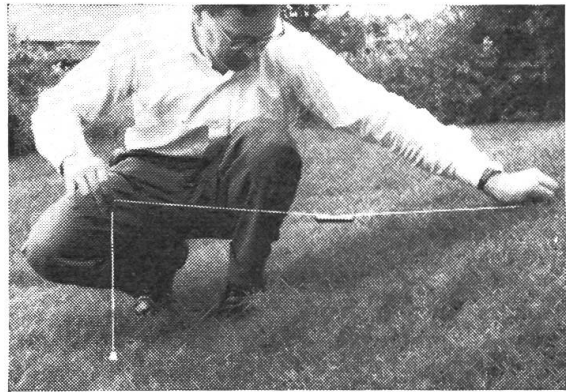
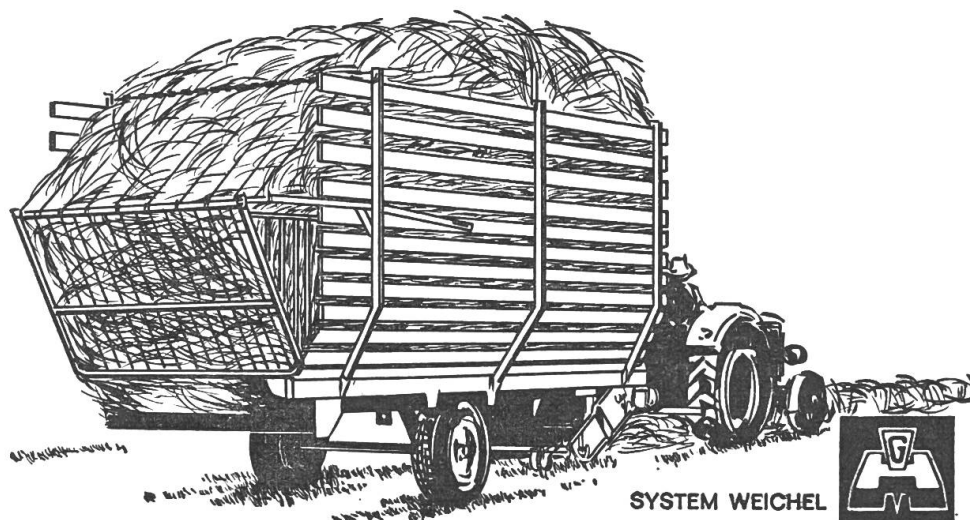


Abb. 1: Mit dem neuen Steigungsmesser ist das Bestimmen von Geländesteigungen keine Hexerei. Die Steigung kann direkt in Prozenten abgelesen werden.



Abb. 2: Zusammengeklappt nimmt der neue Steigungsmesser nur wenig Platz ein; bequem lässt er sich in der Westentasche mitnehmen.

HAGEDORN-Ladewagen Typ LD



An diesem Ladewagen ist vieles NEU für Sie !

Eingebaut wurde u. a. ein neuartiges Förderaggregat mit zwei gesteuerten durchgehenden Schwingkolben, kurz Doppelschwinge genannt, für höchste Ladeleistung. Diese Konstruktion schliesst ein Rollen des Futters vor der Pick-up oder das Zurückfallen im Kanal endgültig aus. Das futterschonende Laden erfolgt ohne Stossbelastung in Schichten. Durch die Doppelschwinge und eine entsprechende Fahrgeschwindigkeit können die Futterpakete unterschiedlich gross gestaltet werden. Das bedeutet eine wesentliche Erleichterung beim Entladen und Zuteilen zu den Förderanlagen. Unterstützt wird dieser Vorgang durch auch nachträglich einsetzbare Schneidmesser. Das Ladevolumen beträgt jetzt 25 cbm. Alle Verbindungsstellen des hohen geteilten Ladegatters lassen sich ohne Werkzeug lösen. Die Anhängöse ist in der Höhe dreifach verstellbar; sie kann jedem Traktortyp angepasst werden. Die Spurweite ist so gewählt, dass die Laufäder weder gemähtes, noch stehendes Futter überfahren und die Kippgefahr des Wagens vermindert wird. Fordern Sie Unterlagen an vom Generalvertreter

A. Müller, Maschinenfabrik, 4112 Bättwil

Telefon 061 83 33 23

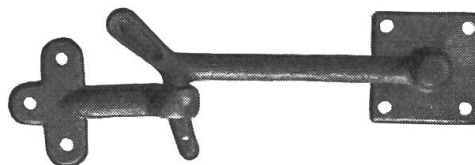
Weitere HAGEDORN-Ladewagen-Modelle: LWT Junior, ein besonders preisgünstiges Modell; LWT Tieflader; LS, Seitenladewagen; LW, Universallader mit Miststreuer.

Geschmiedete Qualitäts-Verschlüsse

für landwirtschaftliche Geräte, Anhänger
und Lastwagenaufbauten,
zu unerreicht günstigen Preisen.

Vergleichen Sie bitte:

Diesen Haken-Verschluss Nr. 600/2, aus
Stahl geschmiedet, kostet inkl. Gegenöse
nur Fr. 6.20 ab Lager.



Verlangen Sie Verschluss-Prospekt mit Preisliste

Jac. de Wilde & Co., 4103 Bottmingen BL, Tel. (061) 47 20 64

Verschlüsse

für jeden Zweck